

Digitales Forum der EKFF 2021, 27. Januar 2021

# **Kosten der Elternzeit nach EKFF-Modell**

Berechnung für das Jahr 2019

## Fragestellung und Methodik

### ■ Was kostet die Elternzeit gemäss dem Modell der EKFF?

→ Letzte Schätzung von 2009: 1'070 bis 1'260 Mio. Franken

### ■ Berechnung mit Basisjahr 2019 mit neuer Datengrundlage:

→ Identifikation der Eltern mit Geburt im Jahr 2019  
(Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung)

→ Berechnung der Taggelder auf **individueller** Basis:  
Erwerbseinkommen der Mütter und der Väter im Vorjahr (AHV-  
Einkommensregister)

## **Kostenrelevante Punkte I: Modellvorschlag EKFF**

- 38 Wochen Elternzeit

- 14 Wochen Mutterschaftsentschädigung,  
2 Wochen Vaterschaftsentschädigung

→ In den Kostenberechnungen nicht enthalten.

- **Zusätzlich: 16 Wochen frei zu verteilen (Mutter/Vater)**

- **Zusätzlich: 6 Wochen reserviert für den Vater**

- Anspruchsberechtigung und Höhe des Taggelds analog Mutterschaftsversicherung  
(80% Erwerbssersatzrate, Taggeld maximal 196 CHF)

## **Kostenrelevante Punkte II**

■ **Anzahl Geburten:** 2019 88'400 Geburten in der Schweiz

■ **70'000 anspruchsberechtigte Mütter**

■ **78'000 anspruchsberechtigte Väter**

Stark kostenrelevant aber unbekannt:

■ **Aufteilung** der frei zu verteilenden Wochen

■ **Inanspruchnahme:** Vollständig oder teilweise?

→ **Vergleichsländer und Szenarien**

## **Vergleichsländer: Auswahl**

### **Europäische Länder mit einem ähnlichen Elternzeitmodell**

Die wichtigsten Einflussgrößen in Bezug auf die Ausschöpfung von Elternzeit von Vätern:

- Reservierter Anteil für Väter
- Höhe des Ersatz Einkommens
- Flexibilität des Bezugs

→ **Im weiteren Sinne mit dem EKFF-Modell vergleichbar:**

**Island: 13W Mütter 13W Väter, 13W frei aufteilbar (2017)**

**Norwegen: 10W Mütter, 10W Väter, 26W frei aufteilbar (2016)**

Mutter- und Vaterschaftsurlaub in Elternzeit integriert

## Vergleichsländer: Inanspruchnahme der Elternzeit

### Väter

- Durchschnittliche Inanspruchnahme von **drei Viertel bis gut vier Fünftel** der **für die Väter reservierten Wochen** (Norwegen 76%, Island 84%)
- Inanspruchnahme unabhängig von der Länge: „Natürliches Experiment“ in Norwegen

### Mütter

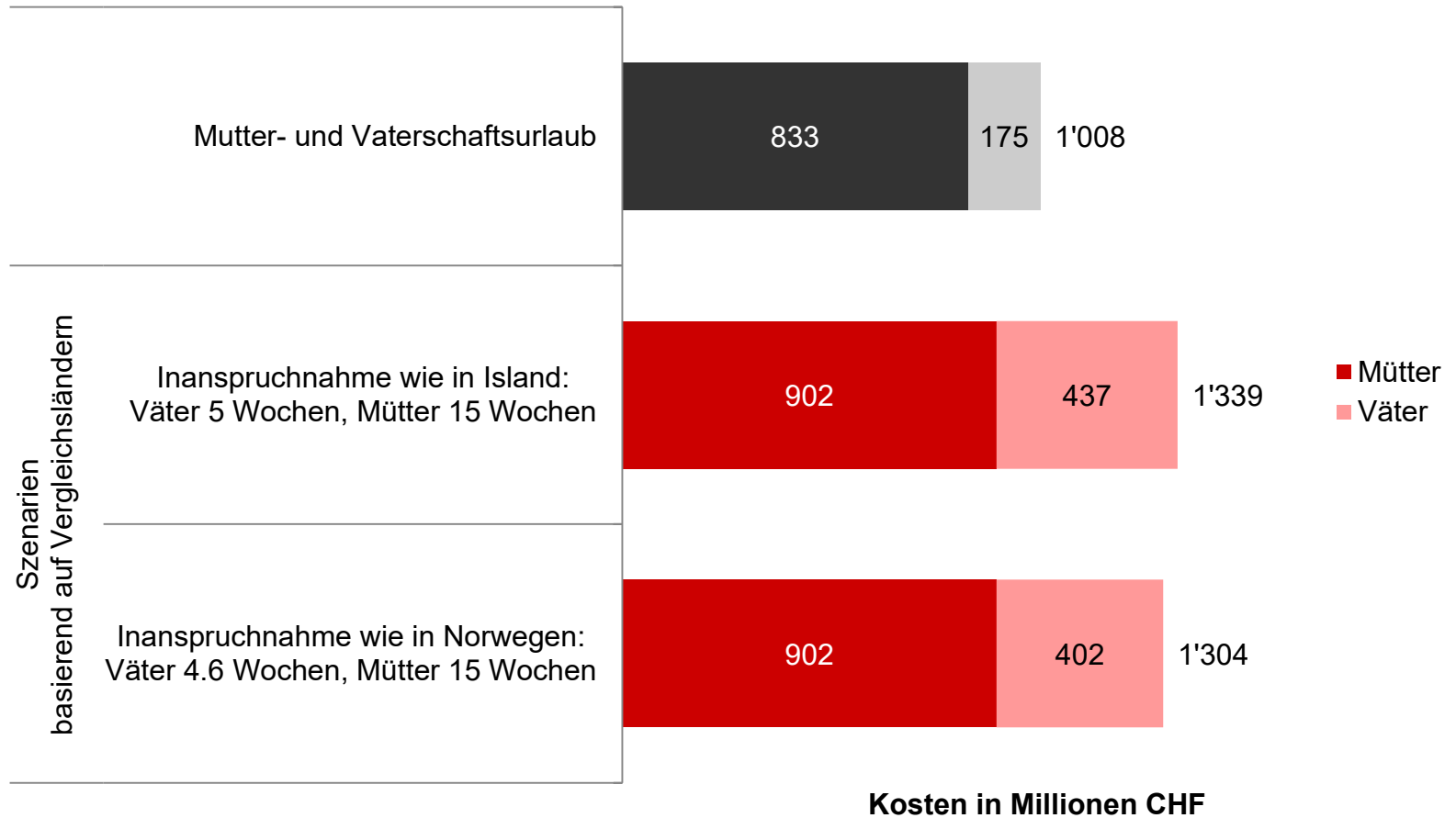
- Inanspruchnahme abhängig von der Anzahl Wochen
- Island vergleichbar; Literatur: Inanspruchnahme **90% bis 95%** der **reservierten und frei zu verteilenden Wochen**

## Ergebnisse der Kostenschätzung



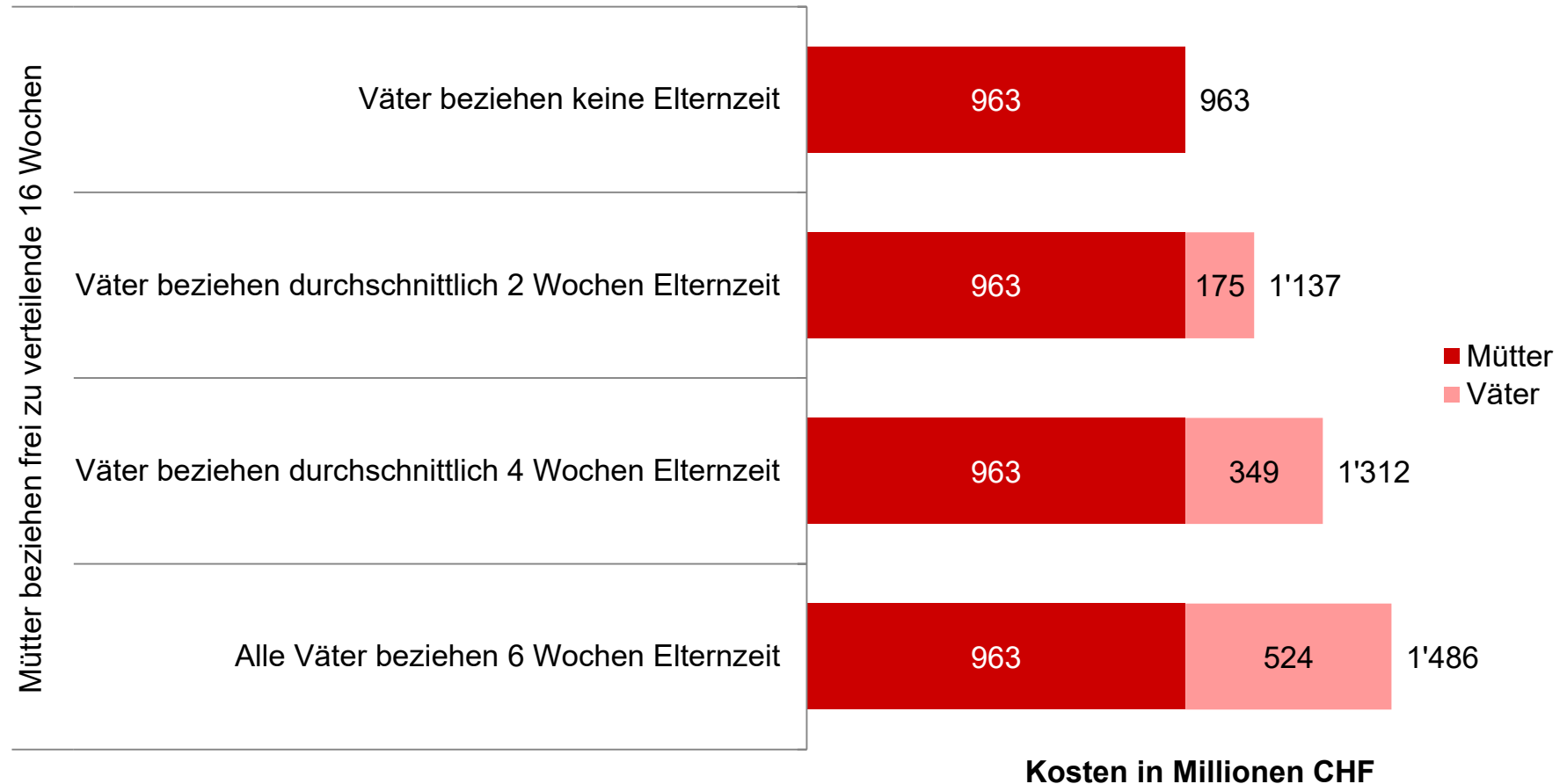
**Kosten in Millionen CHF**

## Ergebnisse der Kostenschätzung





## Ergebnisse der Kostenschätzung



## Einordnung

- Mütter nehmen die Elternzeit stärker in Anspruch, Väter beziehen einen fixen Anteil der für sie reservierten Wochen:
- **Valable Schätzung** für das Jahr 2019: **1'300 bis 1'350 Mio. Franken**
- Kosten für Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigung sind nicht mitberücksichtigt.
- Leichter Anstieg der Kosten gegenüber 2009 (1'070 bis 1'260 Mio. Franken, damals für 24 und neu für 22 Wochen)
- Abbildung der Verhältnisse 2019, keine Prognose.